

\* **Spezialbenzin 100-140**

Überarbeitet am: 04.06.2026

# 1000937

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 05.06.2026

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname**

Spezialbenzin 100-140

**Registrierungsnr.**

EG-Nr.: 920-750-0

REACH-Registrierungsnr. 01-2119473851-33-XXXX

REACH Reg.-Name Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leichte

CAS-Nr. 64742-49-0\*

\* Die zugehörige CAS-Nummer wird für die Recherche in internationalen Verzeichnissen verwendet.

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Lösungsmittel

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

**Weitere ergänzende Informationen**

Nur für gewerbliche Anwender

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH &amp; Co.KG

An der Autobahn 14

DE 27798 Hude / Altmoorhausen

Telefon-Nr. +49 4484 9456 852

Fax-Nr. +49 4484 9456 863

E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

### **1.4. Notrufnummer**

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Flam. Liq. 2 H225

Asp. Tox. 1 H304

STOT SE 3 H336

Aquatic Chronic 2 H411

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme**

\* **Spezialbenzin 100-140**

Überarbeitet am: 04.06.2026

# 1000937

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 05.06.2026

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P501 Inhalt/Behälter der Wiederaufbereitung/Verbrennung zuführen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

enthält Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane

**Ergänzende Informationen**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen \*\*\*****3.1. Stoffe****Chemische Charakterisierung \*\*\***

UVCB

**Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane**

CAS-Nr.	64742-49-0*			
EINECS-Nr.	920-750-0			
Registrierungsnr.	01-2119473851-33-XXXX			
Konzentration		>=	99	%
Flam. Liq. 2	H225			
Asp. Tox. 1	H304			
STOT SE 3	H336			
Aquatic Chronic 2	H411			

**Weitere Inhaltsstoffe \*\*\*****n-Hexan**

CAS-Nr.	110-54-3			
EINECS-Nr.	203-777-6			
Konzentration	<	3		%
Hinweis: [N]				

\* **Spezialbenzin 100-140**

Überarbeitet am: 04.06.2026

# 1000937

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 05.06.2026

Flam. Liq. 2	H225	
Asp. Tox. 1	H304	
Skin Irrit. 2	H315	
Repr. 2	H361f	
STOT SE 3	H336	
STOT RE 1	H372	Nervensystem
Aquatic Chronic 2	H411	

**Cyclohexan**

CAS-Nr.	110-82-7		
EINECS-Nr.	203-806-2		
Registrierungsnr.	01-2119463273-41-XXXX		
Konzentration	< 2		%
Hinweis: [N]			
Flam. Liq. 2	H225		
Asp. Tox. 1	H304		
Skin Irrit. 2	H315		
STOT SE 3	H336		
Aquatic Acute 1	H400		
Aquatic Chronic 1	H410		

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Acute 1	H400	M = 1
Aquatic Chronic 1	H410	M = 1

**Anmerkung \*\*\***

\* Die zugehörige CAS-Nummer wird für die Recherche in internationalen Verzeichnissen verwendet.  
[N] Nebenbestandteil

**Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) \*\*\***

n-Hexan

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Selbstschutz des Ersthelfers**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit,

**\* Spezialbenzin 100-140**

Überarbeitet am: 04.06.2026

# 1000937

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 05.06.2026

Bewusstlosigkeit, Depression des Zentralnervensystems, Cyanose

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptome treten meist erst nach mehreren Stunden auf. Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden. Kreislauf überwachen, evtl. Schockbehandlung. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

**Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Entzündung über größere Entfernung möglich. Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO)

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Behälter dicht geschlossen halten. Aerosolbildung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

\* **Spezialbenzin 100-140**

Überarbeitet am: 04.06.2026

# 1000937

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 05.06.2026

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft. Erdung beim Umfüllen. Schweißverbot. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

Brandklasse B (brennbare flüssige Stoffe)

Temperaturklasse

T3

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Empfohlene Lagertemperatur ca. 20 °C

Lagerräume gut belüften. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Information verfügbar.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane**

Liste	TRGS 900		
Typ	AGW		
Langzeitgrenzwert	550	mg/m <sup>3</sup>	
Kurzzeitgrenzwert	1100	mg/m <sup>3</sup>	

**Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane**

Derived No Effect Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	699	mg/kg/d		

Derived No Effect Level (DNEL)

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	699	mg/kg/d		

Derived No Effect Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	773	mg/kg/d		

Derived No Effect Level (DNEL)

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	699	mg/kg/d		

Derived No Effect Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	2035	mg/m <sup>3</sup>		

Derived No Effect Level (DNEL)

\* **Spezialbenzin 100-140**

Überarbeitet am: 04.06.2026

# 1000937

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 05.06.2026

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	608	mg/m <sup>3</sup>		

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe nicht einatmen. Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

**Atemschutz**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

**Handschutz**

undurchlässige Handschuhe  
 Geeignetes Material Nitrilkautschuk  
 Materialstärke >= 0,5 mm  
 Durchdringungszeit >= 480 min  
 (DIN EN 374)

**Augenschutz**

Dichtschießende Schutzbrille

**Körperschutz**

Flammhemmend und antistatisch ausgerüstete Schutzkleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	paraffinartig

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt**

Wert	<	-20	°C
------	---	-----	----

**Siedebeginn und Siedebereich**

Wert	90	bis	165	°C
------	----	-----	-----	----

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

Entzündlich.

**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen**

Untere Explosionsgrenze	0,9	%(V)
Obere Explosionsgrenze	7	%(V)

**Flammpunkt**

Wert	<	10	°C
------	---	----	----

**Zündtemperatur**

Wert	200	°C
------	-----	----

**Zersetzungstemperatur**

Bemerkung Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.

\* **Spezialbenzin 100-140**

Überarbeitet am: 04.06.2026

# 1000937

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 05.06.2026

**pH-Wert**

Bemerkung Nicht anwendbar

**Viskosität****kinematisch**Wert 0,5 bis 1,5 mm<sup>2</sup>/s  
Temperatur 20 °C**Löslichkeit(en)**Medium Wasser  
Bemerkung unlöslich**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leichte**

log Pow &gt; 4

**Dampfdruck**Wert 20 hPa  
Temperatur 25 °C**Dichte**Wert ca. 0,742 g/cm<sup>3</sup>  
Temperatur 15 °C**Dampfdichte**

Wert 3,7

**Partikeleigenschaften**

Bemerkung Nicht anwendbar

**9.2. Sonstige Angaben****Geruchsschwelle**

Bemerkung Nicht verfügbar

**Verdampfungsgeschwindigkeit**

Bemerkung Nicht verfügbar

**Explosive Eigenschaften**

Bemerkung Nicht verfügbar

**Oxidierende Eigenschaften**

Bemerkung Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine Information verfügbar.

**10.2. Chemische Stabilität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

\* **Spezialbenzin 100-140**

Überarbeitet am: 04.06.2026

# 1000937

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 05.06.2026

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### **Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**

##### **Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane**

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LD50	> 5840	mg/kg
Methode	OECD 401	
Gefahr von Lungenödem		

#### **Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**

##### **Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane**

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LD50	> 2920	mg/kg
Expositionsdauer	402	
Methode	OECD 402	

#### **Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**

##### **Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane**

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LC50	> 23300	mg/m <sup>3</sup>
Expositionsdauer	4 h	
Methode	OECD 403	

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bewertung reizend  
Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung nicht reizend

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Inhaltsstoffe)**

##### **Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Mutagenität (Inhaltsstoffe)**

##### **Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane**

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**

##### **Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane**

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**

##### **Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane**

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**

##### **Einmalige Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### **Wiederholte Exposition**

Keine Information verfügbar.

##### **Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

\* **Spezialbenzin 100-140**

Überarbeitet am: 04.06.2026

# 1000937

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 05.06.2026

**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

**Erfahrungen aus der Praxis**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann. Einwirkung auf das Zentralnervensystem möglich.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane**

Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)		
LL50	3	10	mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)		
NOELR	0,574		mg/l
Expositionsdauer	28	d	
Quelle	ECHA		

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane**

Spezies	Daphnia magna		
EL50	4,6	10	mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
Spezies	Daphnia magna		
NOELR	1		mg/l
Expositionsdauer	21	d	
Quelle	ECHA		

**Algentoxizität (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EL50	10	30	mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD		
Quelle	ECHA		
NOELR	6,3		mg/l
Expositionsdauer	4	d	
Quelle	ECHA		

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane**

Wert	98	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)	
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.		

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

**Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leichte**

---

**\* Spezialbenzin 100-140**

Überarbeitet am: 04.06.2026

# 1000937

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 05.06.2026

---

log Pow &gt; 4

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt verdunstet aus dem Boden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen****Allgemeine Hinweise**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Giftig für Wasserorganismen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

**Entsorgung Verpackung**

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

\* **Spezialbenzin 100-140**







Überarbeitet am: 04.06.2026

# 1000937

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 05.06.2026

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	3295	3295	3295
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane)	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isooalkanes, cycloalkanes)	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isooalkanes, cycloalkanes)
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Gefahrzettel			
Sondervorschrift	640D		
14.5. Umweltgefahren	 UMWELTGEFÄHRDEND	no  ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
Begrenzte Menge	1 I	1 I	
Beförderungskategorie	2		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	33		
EmS		F-E, S-D	

**Angaben für alle Verkehrsträger****14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

**Weitere Informationen****14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften \*\*\*****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU

\* **Spezialbenzin 100-140**

Überarbeitet am: 04.06.2026

# 1000937

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 05.06.2026

Kategorie	P5c	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	5.000.000	kg	50.000.000	kg
Kategorie	E2	Gewässergefährdend	200.000	kg	500.000	kg
Kategorie	34	Erdölerzeugnisse und alternative Kraftstoffe	2500	t	25000	t

**Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse	WGK 2
Kenn-Nr.	479
Bemerkung	Einstufung nach §6 (4) AwSV

**VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU**

VOC (EU)	100	%
----------	-----	---

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotserordnungen**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006**

Nr.	3, 40, 57
-----	-----------

**TA-Luft**

Abschnitt 5.2.6 Gasförmige Emissionen beim Verarbeiten, Fördern, Umfüllen  
oder Lagern von flüssigen Stoffen

**Weitere Informationen \*\*\***

Das Produkt enthält Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung  
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Registrierstatus****Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leichte**

AIIIC (Australian Inventory of Industrial Chemicals)	gelistet
DSL (Canada)	gelistet
NDSL (Canada)	gelistet
IECSC (China)	gelistet
KECL (Korean Existing Chemicals List)	gelistet
NZIOC (New Zealand)	gelistet
PICCS (Philippines)	gelistet
TSCA (USA)	gelistet

**SZW Liste**

**Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane CAS-Nr. 64742-49-0\***

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung  
(EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Flam. Liq. 2	H225
Asp. Tox. 1	H304
STOT SE 3	H336
Aquatic Chronic 2	H411

**H-Sätze aus Abschnitt 2/3**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3**

\* **Spezialbenzin 100-140**

Überarbeitet am: 04.06.2026

# 1000937

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 05.06.2026

Aquatic	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Chronic 2	
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

**Abkürzungen**

AC: Article Category  
 ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin  
 ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
 AICS: Australian Inventory of Chemical Substances  
 AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene  
 ARW: Arbeitsplatzrichtwert  
 ASTM: American Society for Testing And Materials  
 ATE: Acute Toxicity Estimates  
 ATP: Adaptation to technical and scientific progress  
 AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
 BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert  
 BCF: Biokonzentrationsfaktor  
 BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung  
 BG: Berufsgenossenschaft  
 BGW: Biologischer Grenzwert  
 BLW: Biologischer Leitwert  
 BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 cATpE: Converted acute toxicity point estimate  
 CEA: Comité Européen des Assurances  
 CEFIC: European Chemical Industry Council  
 CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques  
 ChemG: Chemikaliengesetz  
 CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic  
 CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf  
 DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft  
 DIN: Deutsche Industrie-Norm  
 DMEL: Derived minimal effect level  
 DNEL: Derived no effect level  
 DOC: Dissolved Organic Carbon  
 DSL: Canada Domestic Substances List  
 EAK: Europäischer Abfallkatalog  
 EbC: Hemmkonzentration des Wachstums  
 EC: effective concentration  
 EC: European Community  
 ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals  
 ECHA: European Chemicals Agency  
 EEC: European Economic Community  
 EG: Europäische Gemeinschaft  
 EH40: List of approved workplace exposure limits  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe  
 EL: Effect level  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 EmS: Emergency Schedules  
 EN: Europäische Norm  
 ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory

**\* Spezialbenzin 100-140**

Überarbeitet am: 04.06.2026

# 1000937

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 05.06.2026

ERC: Environmental Release Category  
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate  
EU: European Union  
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
FDA: Food and Drug Administration  
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung  
GGVSee: Gefahrgutverordnung See  
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals  
IARC: International Agency for Research on Cancer  
IATA: International Air Transport Association  
IBC: Intermediate Bulk Container  
IC: inhibitory concentration  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IMO: International Maritime Organization  
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients  
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals  
ISO: International Organization for Standardization  
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database  
Kat: Kategorie  
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe  
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory  
LC: Letale Konzentration  
LD: Letale Dosis  
LDLo: lethal dose low  
LGK: Lagerklasse  
LL: Lethal level  
LLC: Lowest lethal concentration  
NCI: National Chemicals Inventory  
LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
LOEC: Lowest observed effect concentration  
LOEL: Lowest observed effect level  
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser  
LQ: Limited Quantity  
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)  
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)  
MEL: Maximum exposure limits  
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)  
n.a.g.: nicht anders genannt  
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command  
NCI: National Chemicals Inventory  
NLP: No-longer Polymer  
NOAEC: No observed adverse effect concentration  
NOAEL: No observable adverse effect level  
NOEC: No observable effect concentration  
NOEL: No observable effect level  
NOELR: No observable effect loading rate  
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals  
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
OEL: Occupational exposure limit  
OELV: Occupational exposure limit value  
OES: Occupational exposure standards  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
PC: Product Category

**\* Spezialbenzin 100-140**

Überarbeitet am: 04.06.2026

# 1000937

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 05.06.2026

PEC: Predicted environmental concentration  
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances  
PNEC: predicted no effect concentration  
PNEC: Predicted no effect concentration  
pOW: Octanol-water partition coefficient  
PROC: Process Category  
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals  
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances  
SAE: Society of Automotive Engineers  
STP: Sewage treatment plant  
SU: Sector of Use  
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt  
SVHC: Substances of very high concern  
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
TCCL: Toxic Chemical Control Law  
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf  
TRA: Targeted Risk Assessment  
TRG: Technische Regeln Druckgase  
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TRK: Technische Richtkonzentration  
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)  
UN: United Nations  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten  
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.  
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informatiionstechnik e.V.  
VDI: Verein Deutscher Ingenieure  
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle  
VOC: Volatile Organic Compound  
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative  
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe  
WEL: Workplace exposure limit  
WGK: Wassergefährdungsklasse  
WHO: World Health Organization  
WoE: Weight of Evidence

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.